

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 21. Mai 2019 11:07

Ich denke, das ist aber genau der Punkt, den die Latein-Fraktion weiter oben schon mal genannt hat: Ein bisschen oberflächlich Konversation halten ist was anderes als die Sprache richtig zu beherrschen. Gerade wenn man mehrere romanische Sprachen parallel lernt, passieren typische Fehler in dem Sinne, dass man ähnlich klingende Wörter falsch benutzt oder für grammatikalische Konstrukte wie den Subjonctiv eben doch nicht die gleichen Regeln gelten.

Jetzt muss man sich eben die Frage stellen, was einem wichtiger ist: Schnell ein bisschen plappern können oder die Sprache "sezieren". Die meisten werden sich wohl fürs Plappern entscheiden. 😊